

Wir begrüßen Sie zu unserer Hauptversammlung

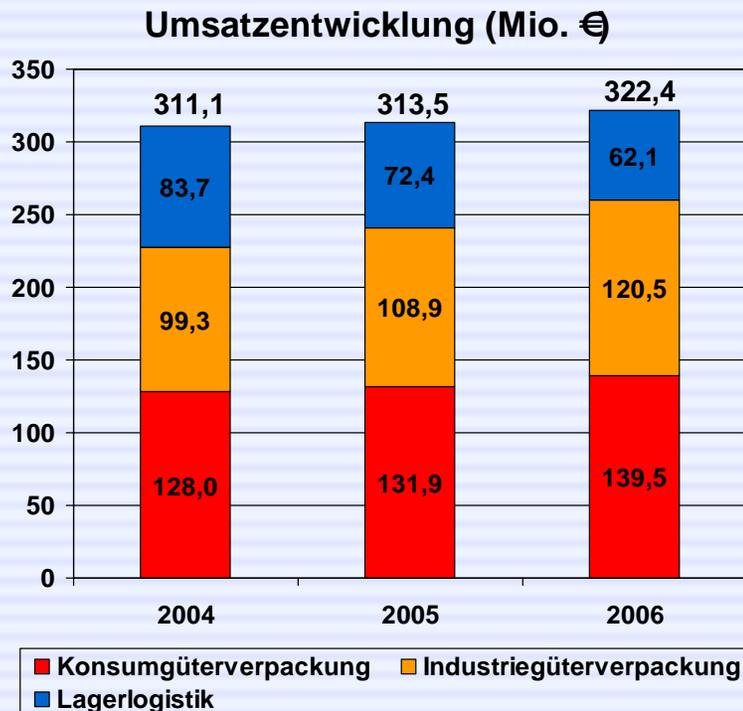
Hauptversammlung

3. Juli 2007

- **Jahresabschluss 2006**
- **Erstes Quartal 2007, Planung 2007**
- **Strategie, Ausblick**

Erfolgreiche Entwicklung in 2006 - Umsatz

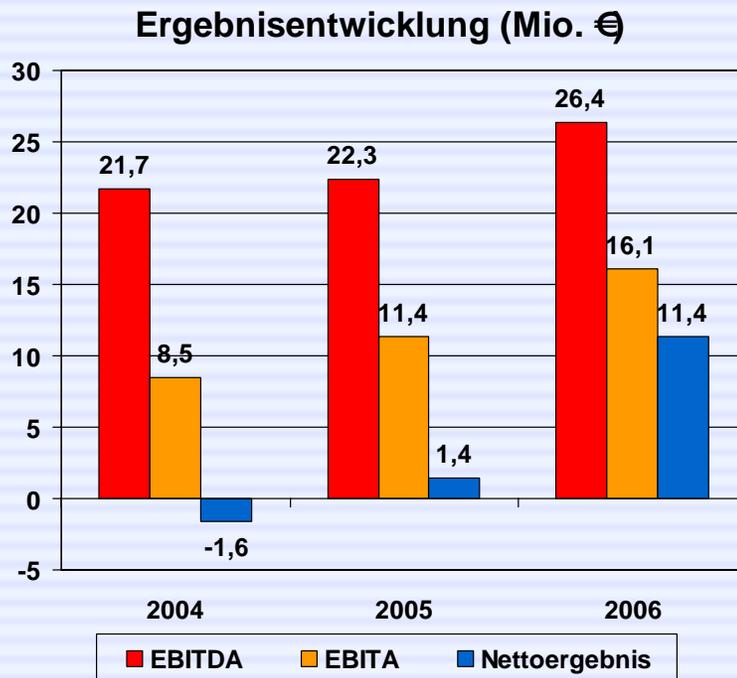
Umsatz um 2,8% auf 322,4 Mio. € gestiegen, bereinigtes Wachstum 6,2%



- „Konsumgüterverpackung“ plus 5,8%; Zuwachs in USA (+7,7%), Italien (+8,9%) und Belgien (+1,1%)
- „Industriegüterverpackung“ plus 10,6%; zunehmende Übernahme von Transportmanagement-Aufgaben
- „Lagerlogistik“ um 14,3% rückläufig; bereinigt um den Verkauf der Schumacher GmbH ergibt sich ein Zuwachs von 5%

Höchstes Nettoergebnis der Firmengeschichte

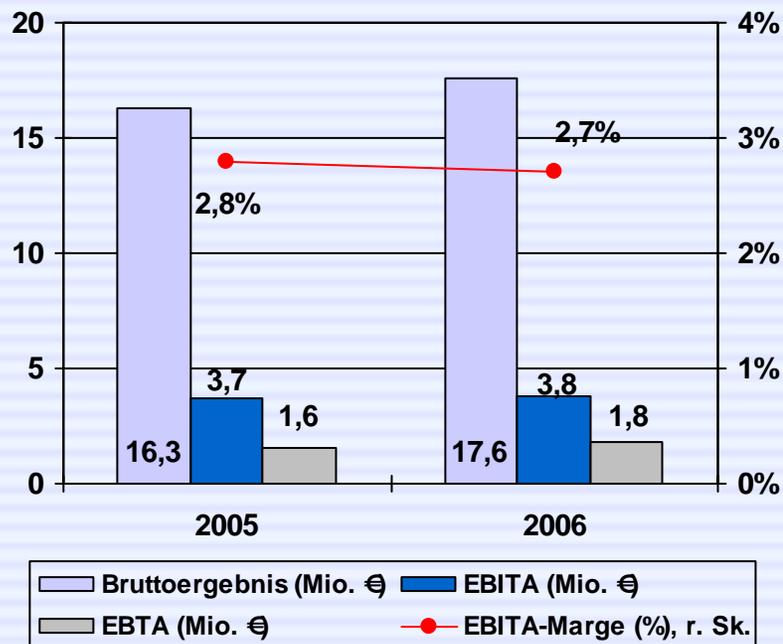
EBITA steigt um mehr als 40%



- Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 18,0% auf 26,4 Mio. € gesteigert
- Operatives Ergebnis (EBITA/EBIT) legt um 41,8% auf 16,1 Mio. € zu
 - Ertrag aus Verkauf GHX und Schumacher (5,75 Mio. €) und Rechtsstreiten (2,05 Mio. €)
 - Belastung aus Reorganisation Italien und Konsolidierung PickPoint AG (rd. 2,5 Mio. €)
- Konzernergebnis auch infolge eines deutlich besseren Finanzergebnisses (plus 58%) um über 700% gestiegen

Ergebniskennzahlen - Konsumgüterverpackung

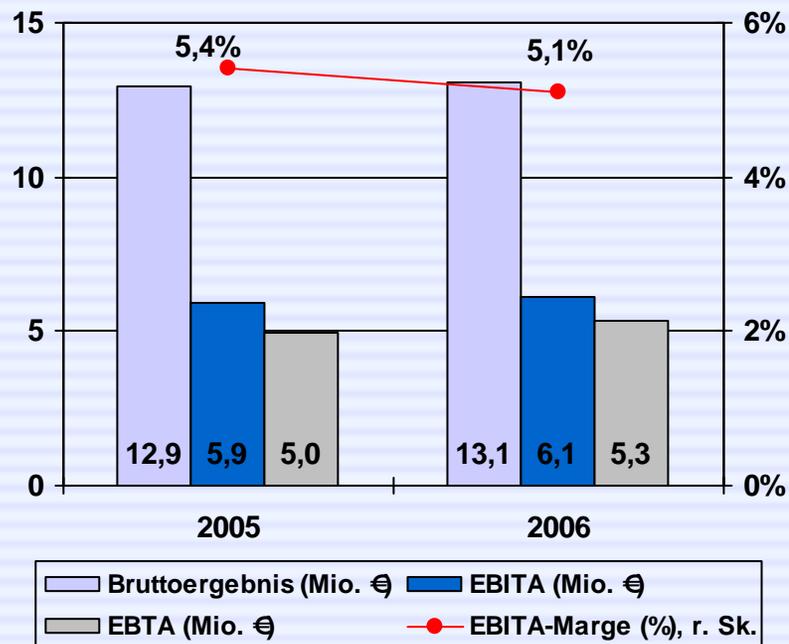
Ergebnisentwicklung
Konsumgüterverpackung



- **USA:** positiver Trend bei Thermoforming, Display Packaging und Primary Packaging; Herstellung von Verpackungsmaterialien hinter den Erwartungen
- **Belgien:** befriedigender Geschäftsverlauf
- **Italien:** Ergebnis durch die Reorganisation der Lagerflächen planmäßig mit 1,4 Mio. € belastet

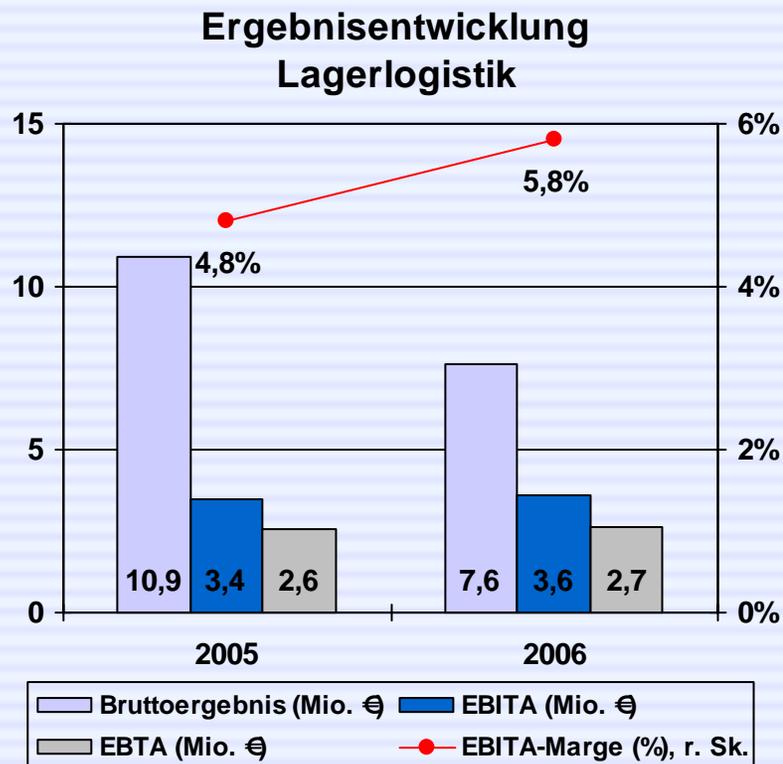
Ergebniskennzahlen - Industriegüterverpackung

Ergebnisentwicklung
Industriegüterverpackung



- Weiterer Ausbau der langjährigen Beziehungen mit unseren Kunden
- Sehr gute Geschäftsentwicklung wesentlicher Kunden im Maschinen- und Anlagenbau
- Erste Erfolge in der Optimierung der Fertigungsprozesse im Rahmen des Operational-Excellence-Projekts

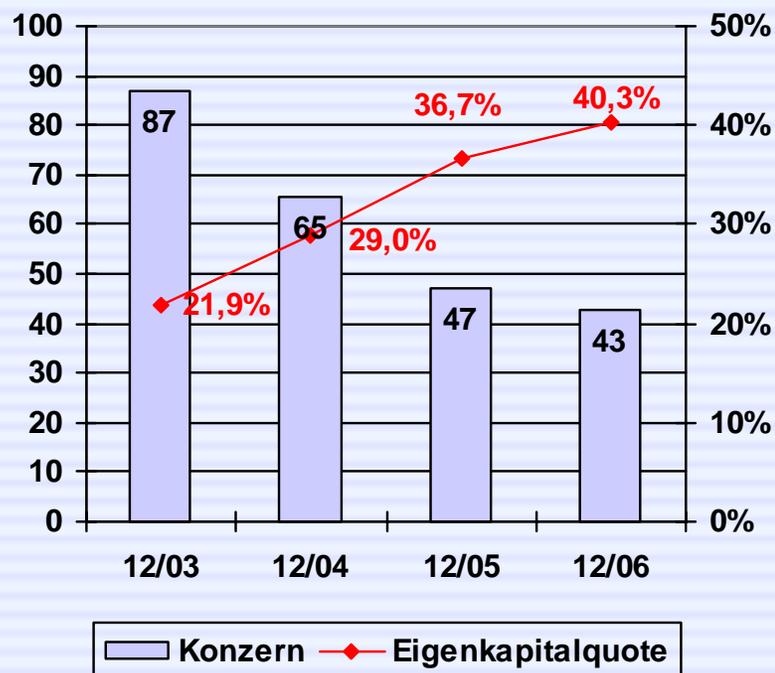
Ergebniskennzahlen - Lagerlogistik



- Positive Entwicklung der belgischen Gesellschaften und des deutschen Lagerlogistikgeschäfts
- Die mittlerweile verkaufte Schumacher GmbH hat das Ergebnis noch mit rund 0,5 Mio. € belastet
- Planmäßige Belastung durch die PickPoint AG (-1,1 Mio. €), Ertrag aus gewonnenem Rechtsstreit in Belgien (+1,0 Mio. €)

Deutliche Verbesserung der Passivseite

Netto-Finanzverschuldung und
Eigenkapitalquote

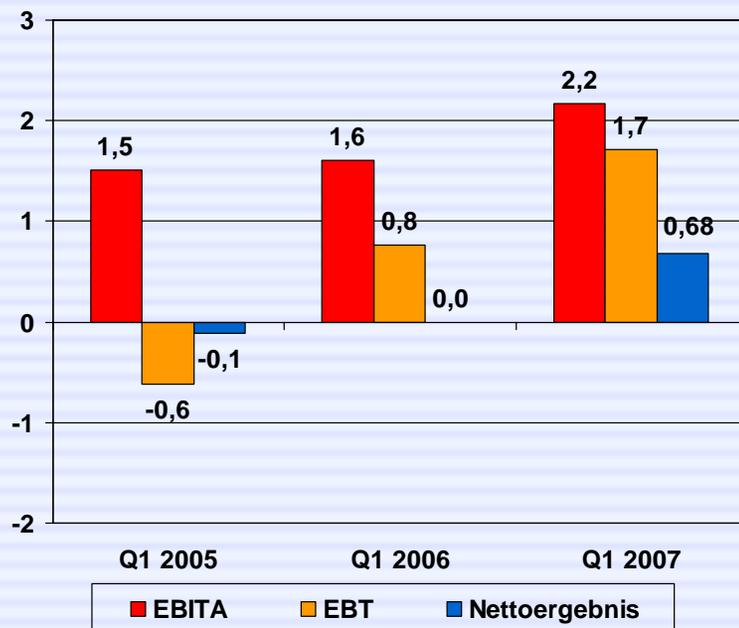


- Netto-Finanzverschuldung in 2006 um 4,1 Mio. € auf 42,9 Mio. € weiter reduziert
- Eigenkapital um 9,1% auf 84,9 Mio. € erneut deutlich gestiegen
- EK-Quote bei geringfügig niedrigerer Bilanzsumme überproportional von 36,7% auf 40,3% verbessert

- **Jahresabschluss 2006**
- **Erstes Quartal 2007, Planung 2007**
- **Strategie, Ausblick**

Guter Start ins Geschäftsjahr 2007

Ergebnisentwicklung (Mio. €)



- Umsatz minus 3,0% auf 76,5 Mio. €, bereinigt um Schumacher und Abwertung US-Dollar plus 3,7%
- Operatives Ergebnis (EBITA) legt um 35,6% auf 2,2 Mio. € zu
- Positives Konzernergebnis i.H.v. 676 Tsd. € (Vorjahr -7 Tsd. €)
- Netto-Finanzverschuldung um 7,8 Mio. € auf 35,1 Mio. € reduziert
- Eigenkapitalquote von 40,3% auf 41,9% gestiegen

Planung 2007

- **Planumsatz 2007: 319 - 331 Mio. €**
 - ohne Schumacher GmbH, die in 2006 7,4 Mio. € zum Umsatz beigetragen hat
 - unterstellter Wechselkurs: 1,3 US\$/€ (Durchschnitt 2006: 1,2556 US\$/€)
- **Plan-EBITA (Konzern) 2007: 11,4 – 12,5 Mio. €**
 - Das EBITA 2006 war durch Beteiligungsverkäufe und gewonnene Rechtsstreitigkeiten per saldo um 7,8 Mio. € positiv beeinflusst
- **Die Planung beinhaltet die jüngsten Akquisitionen in der Industriegüterverpackung mit rund 6 Mio. € Umsatz auf Jahresbasis. Darüber hinaus werden weitere Zukäufe geprüft, die ein jährliches Umsatzvolumen von bis zu 15 Mio. € umfassen.**
- **Daneben werden Desinvestitionen geprüft, die das Ergebnis positiv beeinflussen können**

- **Jahresabschluss 2006**
- **Erstes Quartal 2007, Planung 2007**
- **Strategie, Ausblick**

Geplante Ausrichtung des Konzerns (I)

● **Ausbau der Industriegüterverpackung**

- **Ausbau der Marktführerschaft in Deutschland (Wachstum 10% in 2006)**
- **Expansion nach Europa und Übersee unter Ausnutzung des einzigartigen Know-hows mit bestehenden und neuen Kunden**

Bereits erfolgte Akquisitionen

- **Übernahme der Walpa Gruppe per 1. April 2007 mit einem jährlichen Umsatzvolumen von rund 6 Mio. €**
- **Erwerb der Minderheitenanteile an der Deufol Tailleur GmbH**

Geplante Ausrichtung des Konzerns (I)

Exkurs: Erwerb der Minderheitenanteile an der Deufol Tailleur GmbH per 30.06.2007

- **Kaufpreis: 23 Mio. € einschließlich Ergebnisanteil 2007 plus ergebnisabhängige Kaufpreiszahlung in 2010**
- **Voraussichtliche Auswirkung auf die Bilanz**
Aktivseite: +18 Mio. € Goodwill
Passivseite: +18 Mio. € Finanzverbindlichkeiten, +5 Mio. € sonst. Verbindlichkeiten,
-5 Mio. € Anteile im Fremdbesitz,
- **Voraussichtliche Auswirkung auf die GuV in 2007**
Operatives Ergebnis: keine Auswirkungen
Finanzergebnis: ca. 0,6 Mio. € Finanzierungsaufwendungen für 6 Monate
Gewinnanteile Minderheitsgesellschafter: sinken um rd. 1,9 Mio. € auf Basis Ergebnis 2006

Geplante Ausrichtung des Konzerns (II)

- **Ausbau der Konsumgüterverpackung**
 - **Ausbau und Verstärkung der Kundenbeziehungen**
 - **Know-how-Transfer der „Total Packaging Solution“ von den USA nach Europa**

- **Erweiterung des Leistungsspektrums – vom Logistikdienstleister zum Industriedienstleister**
 - **Ausbau der logistiknahen Dienstleistungen an allen Standorten**
 - **Besetzen von weiteren Feldern, die von Unternehmen im Rahmen des Outsourcing an Dienstleister vergeben werden**

Geplante Ausrichtung des Konzerns (III)

- **„Business Development Group“ unterstützt das Wachstum in allen Bereichen:**
 - Ausbau und Stärkung der bestehenden Kundenbeziehungen
 - Verbesserung der Chancen für die Gewinnung neuer Kunden und damit Verringerung der Abhängigkeit von größeren Kunden
 - „One Voice“-Auftritt gegenüber neuen Kunden und in neuen Regionen

- **„Operational Excellence“ – Verbesserung der operativen Effizienz:**
 - Selektiv vorhandenes Know-how in alle operativen Einheiten transportieren
 - Verbesserung von Qualität und Service
 - Reduzierung von Kosten

Mittelfristige finanzielle Ziele

- **Stetiges organisches Umsatzwachstum, kombiniert mit Akquisitionen vornehmlich in Deutschland und Osteuropa**
- **Steigerung der operativen Marge auf über 4%**
- **Optimierung des Finanz- und Steuerergebnisses**
- **Eigenkapitalquote nachhaltig über 30%**



Hauptversammlung

3. Juli 2007